

Müllgebühren:

Die Leerungsgebühr je Anwesen bemisst sich nach Größe und Anzahl der gemeldeten Restmülltonnen.

Falls Komposttonnen genutzt werden, so ist auch deren Leerung mit dieser Gebühr abgegolten.

Es ergibt sich folgendes Schema
(gültig seit 01.01.2022):

System ▶ Leerungs- gebühr je Restmülltonne mit Volumen ▼	Standard		Eigenkompostierung	
	Sie entsorgen Ihren Bio-Abfall über Komposttonne(n) Mit der Gebühr ist auch die Leerung der Komposttonne(n) abgegolten.		Sie kompostieren alle Bio-Abfälle selbst Mind. 50 m ² Garten zur Ausbringung des Komposts müssen vorh. sein.	
	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich
40 l	128,40 €	10,70 €	112,80 €	9,40 €
80 l	256,80 €	21,40 €	225,60 €	18,80 €
120 l	385,20 €	32,10 €	338,40 €	28,20 €
240 l	770,40 €	64,20 €	676,80 €	56,40 €

zuzüglich einer Miete für Restmüll- bzw. Komposttonne wie folgt:

je 40 l / 80 l / 120 l Restmüll-
bzw. 80 l / 120 l Komposttonne: 5,40 € jährl. / 0,45 € mtl.
je 240 l Restmüll- bzw.
bzw. 240 l Komposttonne: 6,00 € jährl. / 0,50 € mtl.

Beispiel: Die Leerung einer 80 l Restmülltonne und einer 120 l Komposttonne kostet im Jahr 256,80 €. Dazu kommt noch je Tonne eine Miete von 5,40 €, insg. also 10,80 € jährlich. Werden die Kompostabfälle alle selbst kompostiert und auf eine Komposttonne verzichtet, so beträgt die Leerungsgebühr im Jahr 225,60 € zzgl. der Tonnenmiete für die Restmülltonne von 5,40 €.

Schuldner der Gebühren ist grundsätzlich der Grundstückseigentümer. Wir rechnen die Gebühren auf Wunsch auch mit dem Mieter ab, wenn es sich um ein ganzes Haus handelt und dies auch die Wasser- und Abwassergebühren betrifft.

Zahlungsweise:

Der gesamte zu zahlende Betrag wird in der Regel auf 4 Raten, zahlbar 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. aufgeteilt (siehe Müllgebührenbescheid).



Stadt Ebersberg

Müllabfuhr und -gebühren

Kontakt:

Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg
Steueramt, Frau Vrabac bzw. Frau Gruber (Zi. 2 EG)
E-Mail: steueramt@ebersberg.de
Telefon: 08092 8255-48 / Telefax: 08092 8255-9048
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr,
Do. auch: 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Folgende **weitere Informationen** zum Thema Abfall liegen im Bürgerbüro auf bzw. stehen auf der Homepage der Stadt (www.ebersberg.de) zum Download bereit:

- **Abfuhrkalender**
- **Abfallratgeber (Wertstoffspiegel)**
- **Bauabfälle, Elektro-Altgeräte, Sperrmüll**
- **Problemabfall, Asbest**
- **Tipps zur Komposttonne**
- **Windeln: Ermäßigte Müllgebühren**

Gebühren des Wertstoffhofes

(Kumpfmühle 1 b, östl.v.Ebersberg an der B304)

Gartenabfälle, pro Woche und Grundstück
bis 1 m³ kostenlos, darüber je m³: 10,00 €
Wertstoffe und Metall: kostenlos
Sperrmüll oder behandeltes Holz je ¼ m³: 7,50 €
Kleinmengen Sperrmüll/Holz:
bis 20 l 1,00 €
bis 90 l 3,00 €
Bauschutt, je 10 l Eimer: 1,00 €
Altreifen je St. nach Größe bzw. mit/ohne Felge 1,00 €-7,00 €
Farb-Eimer mit nicht ausgetrockneter Restfarbe je St.: 2,00 €

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Mo., Di., Do.: 09:00-12:00 + 13:00-16:00 Uhr
Mittwochs ganztägig geschlossen
Freitag: 09:00-12:00 + 13:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-14:00 Uhr



Stand 01.01.2022

Mülltrennung, Tonnenarten sowie deren Bereitstellung und Leerung

Wertstoffe (Papier, Glas, Verpackungen...) müssen **zu den Sammelbehältern am Wertstoffhof bzw. zu den Wertstoffinseln** gebracht werden.

Sämtliche Bioabfälle aus Haushalt und Garten (jedoch keine tierischen Abfälle) kommen in eine **grüne Komposttonne** bzw. auf den **Komposthaufen**. Auf die Komposttonne kann verzichtet werden, wenn der Mieter bzw. der Eigentümer eines Hauses schriftlich erklärt, dass sämtliche Bioabfälle auf dem Grundstück kompostiert werden und zum Ausbringen des fertigen Kompostes auf dem Grundstück ein Gartenfläche von 50 m² je Person zur Verfügung steht.

In die **schwarze Tonne** gehört der verbleibende **Restmüll**.

Die Tonnen werden im Auftrag der Stadt **14-tägig geleert**. In der einen Woche die Restmülltonnen und in der anderen Woche die Komposttonnen. Von Juni bis September werden die Komposttonnen aus hygienischen Gründen wöchentlich geleert. Über die Leerungstage und -wochen gibt ein separater **Abfuhrkalender** Auskunft, der im Bürgerbüro aufliegt und auf der Homepage der Stadt zum Download bereitsteht.

Die Tonnen dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der **Deckel schließen** lässt. Abfälle dürfen auch **nicht** in die Tonnen **eingestampft** werden. **Bitte stellen Sie die Tonne rechtzeitig vor Leerung an den Straßenrand**. Sollte eine Tonne trotz vorschriftsmäßiger Bereitstellung nicht geleert werden, verständigen Sie bitte umgehend unser Steueramt (Kontakt umseitig)

Jeweils im Frühjahr und im Herbst jeden Jahres wird eine **Abfuhr** von pflanzlichen **Gartenabfällen** durchgeführt. Die Termine werden in der Presse bekanntgegeben bzw. finden Sie auch im Abfuhrkalender.

Die Termine der Sammlung von **Problemmüll** sind ebenfalls im Abfuhrkalender bereitgestellt bzw. finden sich im entsprechenden Informationsblatt.

Tonnengrößen, Bedarf, An- bzw. Abmeldungen, Miettonne

Größe Restmülltonne: 40 l / 80 l / 120 l / 240 l

Größe Komposttonne: -.- 80 l / 120 l / 240 l

Das angemeldete Komposttonnenvolumen darf das angemeldete Restmüllvolumen eines Grundstücks nicht überschreiten. Ist jedoch nur eine 40 l oder 80 l Restmülltonne gemeldet, so ist auch eine 80 l oder 120 l Komposttonne zulässig.

Pro Person ist ein

- **Restmüllvolumen** von **mindestens 10 l** vorzuhalten. Durch Wertstoffsortierung ist von einem maximalen Bedarf von 20 l Restmüll pro Person auszugehen.
- **Kompostmüllvolumen** von **mind. 3 l** vorzuhalten.

Nachbarn können ein **Tonnensystem** (Abrechnung nur über einen Nachbarn) oder nur die Komposttonne **gemeinsam nutzen**. Dies haben beide Nachbarn schriftlich dem Steueramt zu erklären.

Die Stadt vermietet entsprechende Tonnen. Das hat den Vorteil, dass Sie problemlos in eine andere Tonnengröße wechseln können und Ersatz(teile) bei uns meist kostenlos erhalten. Sie können auch eigene Tonnen nutzen oder diese im Handel kaufen. Achten Sie jedoch darauf, dass diese der Euro-Norm (u.a. Griffhöhe mindestens 90 cm und fahrbar) entsprechen.

An- bzw. Abmeldung von Tonnen:

- Eine Änderung ist immer **zum nächsten Monats-ersten** möglich.
- Wenn Sie die Tonnen von uns **mieten** wollen, genügt die entsprechende Abholung bzw. Rückgabe der Tonnen am Wertstoffhof. Das dort ausgefüllte Protokoll wird dann an das Rathaus zur An- / Abmeldung weitergeleitet.
- Wenn Sie **eigene** Tonnen bereitstellen, teilen Sie uns bitte schriftlich die Tonnenart und Größe sowie den Monatsersten mit, zu dem die Tonnen an- oder abgemeldet werden.

Vorübergehend mehr Abfälle?

Haben Sie einmalig oder sporadisch mehr Abfälle als Ihre Tonnen fassen, können Sie **im Bürgerbüro** speziell bedruckte **Restmüllsäcke** (Stück 8,00 €) bzw. **Kompostsäcke** (Stück 3,00 €) erwerben. Den Sack stellen Sie bitte neben die Restmüll- bzw. Komposttonne am Leerungstag zur Mitnahme bereit. Bitte achten Sie darauf, dass der Sack verschlossen und nicht schwerer als 15 kg ist (Einwurf in das Fahrzeug durch das Personal per Hand.)

Am **Wertstoffhof** und **im Bürgerbüro** können Sie **Gartenabfallsäcke** aus Papier kaufen (á 0,50 €). Sie können Ihre Gartenabfälle damit zum Wertstoffhof bringen oder bei der Sammlung im Frühjahr und Herbst bereitstellen. Die Gartenabfallsäcke sind nicht zur Bereitstellung zusätzlicher Bioabfälle neben der Komposttonne verwendbar!

Haushalte mit Kleinkindern bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr erhalten zur Entsorgung der **Windeln** auf Antrag entweder eine Ermäßigung auf die Gebühr für Restmüllsäcke von 2,50 €/St. (max. zwei Säcke im Monat) oder eine Ermäßigung auf die Müllabfuhrgebühr von 5,00 € / Monat.

Entsprechendes gilt für Personen mit einem Krankheitsbild, das den Gebrauch von Windeln erforderlich macht.

Eine weiterführende Information dazu mit Antragsformular liegt im Bürgerbüro auf bzw. ist auf unter www.ebersberg.de abrufbar.

Sonstiges:

Papiersäcke zum Auskleiden der Kompost-Kücheneimer bzw. Komposttonnen hält der Handel bereit. Bitte verwenden Sie **für die Kompostabfälle keine Säcke aus Kunststoff oder kompostierbarem kunststoffähnlichem Material**. Letztere kann der Kompostbauer nicht auf Anhieb von Plastiksäcken unterscheiden und muss diese genauso wie Plastiktüten aufwändig aussortieren.

Wir haben eine Information zusammengestellt, die **Regeln und Tipps zur Komposttonne** aufzeigt (abzuholen im Bürgerbüro od. Homepage).